

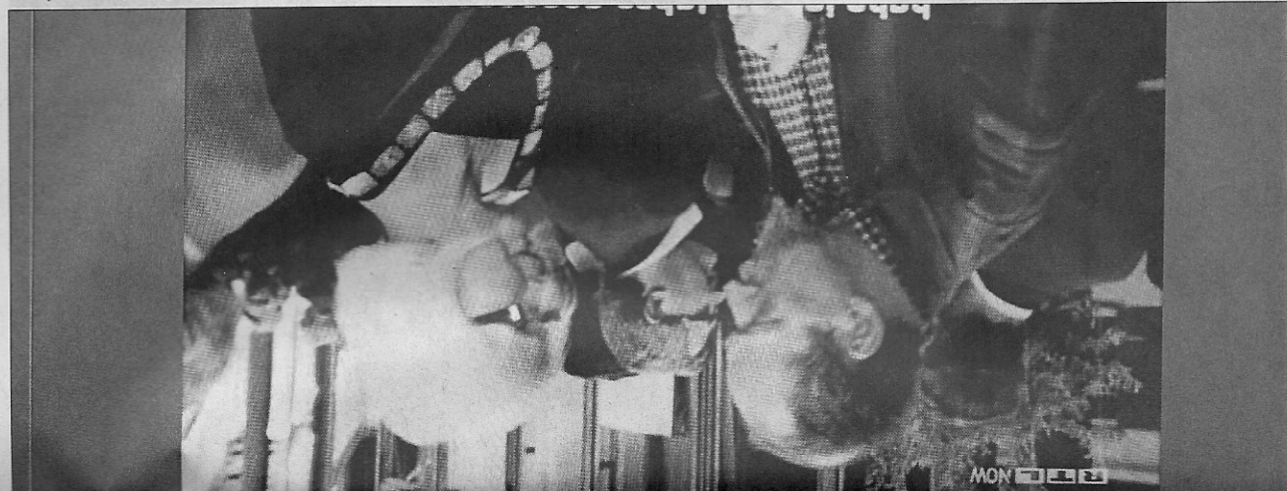
Normalerweise h
Stadtoberhaupt
gegen, wenn Fern
über unsere Stad
Doch auf den RT
über den aus de
verwahrung entl
in Lörach leben
sträter beim N
te-Blum liebend
Mit dem Beitr
Stad dem als rü
der und gefährli
Mann eine öffent
wie sie besser ni
können. Und de
nutzte die Geleg
so in bester Bou
niet. Er führte –
nicht anders sag
Oberbürgermeist
Dass es überh
dazu hat die Sta
unbewusst, selb
gen. So wie die a
bürger erhielt a
meo eine persö
dung zum Empf
hof. Dass seine
vorher aussortie
kann man der V
lerdings nicht w
werten. Eine Par
Diese unvern
genheit aber lie
der Schwerver
der auf Effekte
TV-Sender RTL
Den Schaden ha
die überfölpelte
meisterin, die p
Falle saß und zu
eines Mediums
Besonders ärg
frustrierend für
Ein Jahr lang h
verwahrung ide
ressen des Verbr
Staatsgeheimni
ihn damit.

Und was tut
te? Er gibt im Fe
von sich preis, f
Lörach an der
und macht sie b
Fernsehen lach

Einladung mit Nachwehen

Sexualsträter beim Neujahrsempfang sorgt nach RTL-Betrag für Empörung

Die Oberbürgermeisterin im Gespräch mit dem Sexualsträter beim Neujahrsempfang. Den RTL-Betrag kann man im Internet noch sehen. Foto: Guido Neidinger



Von Guido Neidinger

Lörach. Für Empörung hat die Einladung eines aus der Sicherungsverwahrung entlassenen Sexualsträters zum Neujahrsempfang der Stadt gesorgt. Die Wogen der Entrüstung schlugen weit über Lörach hinaus noch einmal hoch, nachdem der private Fernsehsender RTL einen Bericht darüber gesendet hat.

Bei mehreren Löracher Bürgern gingen nach der Ausstrahlung in der Sendung „Punkt 12“ Anrufe von Bekannten und Verwandten aus ganz Deutschland ein. Der Telefonierender äußerte, dass die Stadt Lörach einem nach wie vor als gefährlich geltenden Sexualsträter eine öffentliche Bühne gegeben hat. Auf das Thema angesprochen, ist Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Blum die Anwesenheit spürbar peinlich. Den RTL-Bericht vom vergangenen Mittwoch hat sie noch im Gefängnis gesessen. Verurteilt wurde er laut RTL wegen Totschlags und Vergewaltigung. Frei kam der nach wie vor als gefährlich geltende Mann nach über 20-jähriger Haft nur, weil die Sicherungsverwahrung erst nach seiner Verurteilung wurde er laut RTL schlachtete den Vorgang wieder aus. Der Beitrag zeigt den 55-jährigen nicht nur Biertrinker beim Neujahrsempfang und im Gespräch mit dem Stadtoberhaupt im Burghof. Gefilmt wurde er auch beim



„Wäre das frühzeitig erkannt worden, hätten wir diese Einladung aussortiert“
Gudrun Heute-Blum
Oberbürgermeisterin

Verurteilung ausgesprochen wurde. Das aber ist nach Auffassung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte nicht rechtens. Vor der Kamera erklärt Heute-Blum den unangekündigten RTL-Reportern, dass seit einigen Jahren alle Neubürger ohne Ansehen der konkreten Person „zum Neujahrsempfang eingeladen würden. Ganz so möchte das Stadtoberhaupt dies im Nachhinein nicht stehen lassen. Die Einladung des Sexualsträters sei „ein Versehen“ gewesen. Bei 800 eingeladenen Neubürgern sei auch dessen Adresse in die Einladungsgangliste hineingeküschelt. „Wäre das frühzeitig erkannt worden, hätten wir diese Einladung aussortiert“, stellt Heute-Blum klar. Doch das geschah nicht. Und was dann kam, kann man nur als mediale Falle bezeichnen. Der „Neubürger“ meldete sich bei RTL, und der Sender schickte ihn zum Neujahrsempfang. Dort wurde er von der Stadtoberhauptin begrüßt und in den Burghof geführt. Im Gespräch mit dem Stadtoberhaupt im Burghof. Gefilmt wurde er auch beim

Inzwischen beklagen sich auch Nachbarn über den Mann. Sie kritisieren, dass die Bewachung gelockert worden sein soll. Ein Sprecher des Landeskriminalamts hat uns bestätigt, dass „die Bewachungsintensität etwas verringert wurde“. Auf die Frage, ob Toméo noch rund um die Uhr überwacht werde, wurde gegenüber unserer Zeitung nicht eingegangen. Uns wurde lediglich gesagt: „Er wird weiter bewacht.“ (siehe Kommentar)